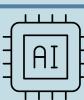
Digitale Sicherheit 5/6

KI & DEEPFAKES: WAHRHEIT ODER LÜGE?





Worum geht's?

Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt sich rasant – und wird längst nicht nur für nützliche Dinge eingesetzt. Besonders Deepfakes, also täuschend echte Video-, Bild- oder Tonmanipulationen, können zur Verbreitung von Falschinformationen, Betrug oder Rufschädigung führen. Dieses Infoblatt zeigt, wie du Deepfakes erkennen kannst, und worauf du achten solltest, um Wahrheit von Fälschung zu unterscheiden.

Kennst du diese Täuschungen?

Ein Video zeigt einen Prominenten oder Politiker mit schockierenden Aussagen

Stimme oder Gesicht wirken vertraut – doch sie sind KI-gemacht.

KI-generierte Bilder oder Fake-Nachrichten verbreiten sich über WhatsApp oder soziale Medien

Betrugsversuche mit gefälschten Sprachaufnahmen ("Mama, ich brauche Hilfe…")

4 Dinge, die du sofort umsetzen kannst

1. Inhalte immer hinterfragen:

Wirkt ein Video, eine Nachricht oder ein Foto "zu perfekt" oder zu schockierend? Dann lohnt es sich, eine <u>zweite Quelle</u> zu prüfen.

2. Stimmen & Bilder prüfen:

Bei Sprachnachrichten oder Bildern aus unbekannter Quelle: lieber skeptisch sein. KI kann Stimmen täuschend echt imitieren.

3. Keine vorschnelle Weiterleitung:

Falschinformationen verbreiten sich oft durch Weiterleiten. Lieber nachdenken – oder kurz nachrecherchieren – bevor du Inhalte teilst.

4. Technologien verstehen lernen:

Je mehr du über KI und Deepfakes weisst, desto besser kannst du dich schützen. Es geht nicht um Panik – sondern um SRF Quiz Hier klicken

Willst du mehr wissen?

Identitätsklau: <u>Video</u> (Vorsicht: kann verstörend wirken) Kriminelle & künstliche Intelligenz: <u>SRF 10 vor 10</u>

Künstliche-Intelligenz: https://www.jugendundmedien.ch

Deepfake: https://www.ibarry.ch

Decprare. <u>Hittps.//www.ibarry.ci</u>

Was kommt als Nächstes? Im Dezember erscheint die letzte Ausgabe unserer Serie: Ein

kompakter Rückblick mit den wichtigsten Erkenntnissen und hilfreichen Links für den Alltag. Wenn du Fragen hast – meld dich einfach bei Emanuel Petrig.

Petrig@outlook.com



